

Aktuelle Informationen

Liebe Eltern unserer Schulgemeinschaft!

"Zur Aufrechthaltung des Gesundheitswesens und anderer systemrelevanter Bereiche sowie zur Unterstützung berufstätiger Alleinerziehender und anderer Sorgeberechtigter, die auf eine Betreuung angewiesen sind und keinerlei andere Betreuungslösung finden (Härtefälle), führen die Schulen im **Bedarfsfall auch während der Osterferien eine Notbetreuung** durch."
(Schreiben der ADD vom 31.03.2020)

Auch für unsere Schulgemeinschaft werden wir eine Notbetreuung anbieten.

**Der Zeitraum umfasst alle Werktage ab dem 06.04.2020 bis zum 17.04.2020.
Am Karfreitag (10.04.) sowie am Ostermontag (13.04.) ist keine Notbetreuung vorgesehen.**

Die Notbetreuung kann auch an einzelnen Tagen und auch nur für Stunden in Anspruch genommen werden, sofern die Gründe hierfür den Regelungen entsprechen.

Sollten Sie für die Osterferien Bedarf an der Notbetreuung anmelden, bitten wir Sie, uns bis zum **03.04.2020 (12.00 Uhr)** [dieses Schreiben](#) per Mail, Post oder Briefeinwurf zuzusenden. So können wir das benötigte Personal einplanen.

Im Einzelfall kann notfalls bis 12:00 Uhr des Vortages eine Nachmeldung per Mail für eine kurzfristig erforderliche Notbetreuung erfolgen.

Weiterhin gelten folgende Informationen zur Notbetreuung in unserer Grundschule:

Die Notbetreuung findet zu den Unterrichtszeiten Ihres Kindes statt und wird von einem anwesenden Lehrer / einer anwesenden Lehrerin pädagogisch betreut.

In den Ferien werden wir ein entsprechend "ferientaugliches" Programm anbieten.

Entsprechend muss ihr Kind also mit Ranzen und Mäppchen, den ausgeteilten Arbeitsmaterialien und einem Frühstück zur Notbetreuung kommen.

Ab 7.45 Uhr wird eine Aufsicht am Schuleingang sein, die ihr Kind entgegennimmt.

Im Rahmen der Betreuenden Grundschule plant das Schulverwaltungsamt aktuell noch zusätzlich eine Notbetreuung bis 14.00 Uhr für die oben genannten Personen.

Außerdem möchte ich Sie noch auf diese beiden offiziellen Elternbriefe hinweisen:

-

Die Bildungsministerin Frau Dr. Stefanie Hubig meldet sich mit ihrem [Schreiben vom 27.03.2020](#) an alle Eltern.

-

Das Pädagogische Landesinstitut möchte mit seinem [Elternbrief vom 31.03.2020](#) allen Eltern und Sorgeberechtigten Hinweise zum häuslichen Lernen, zum Zusammenleben in Zeiten sozialer Distanzierung und zum Umgang mit Stress und herausfordernden Situationen in der Familie geben. Dieses Angebot wird abgerundet mit Adressen und Links zu Anlaufstellen bei Sorgen und Problemen sowie Tipps und Anregungen zur Alltagsgestaltung in Zeiten sozialer Distanzierung. Diese Hinweise werden fortlaufend ergänzt auf dem Bildungsserver unter www.schuleonline.bildung-rp.de/unterstuetzung-fuer-eltern-und-schueler.html

.

In diesem Zusammenhang hat das Jugendamt der Stadt Koblenz auch ein Eltern-Schüler-Sorgentelefon eingerichtet. Sie erreichen es montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter der Nummer 129-6677.

Geschrieben von: Jutta Hanssen-Sowa
Mittwoch, den 01. April 2020 um 10:00 Uhr

Abschließend möchte ich Sie dann noch über eine aktuelle **Entscheidung des Schulträgers** informieren:



„Aufgrund der aktuellen Situation wurde entschieden, dass sowohl die Beträge für die Betreuende Grundschule, für die Mittagsverpflegung als auch für die Schülerbeförderung im April nicht abgebucht werden. Somit müssen die Eltern nicht für die Kosten aufkommen.“

Und auch heute, in der immerhin schon dritten Woche der landesweiten Schulschließung, sende ich ganz herzliche Grüße aus dem verwaisten, sehr stillen Schulhaus und wünsche Ihnen und Ihren Familien nur Gesundheit!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

Ihre

Jutta Hanssen - Sowa